## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907

<sub>I</sub>Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

16.4.907

lieber Hermann, ich schlage dir vor, Samstag zu mir zu kommen und natürlich mit uns zu speisen. Passt dir der Samstag nicht, so theil es mir bitte gleich mit, u auch wie lange du überhaupt in Wien bleibst.

Ich freue mich fehr dich wieder zu fehen. Herzlichft mit Grüßen von uns allen dein

Arthur

- TMW, HS AM 60172 Ba.
  Briefkarte
  Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
  Ordnung: Lochung
- 1) 16. 7. 1907, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S.99 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89). 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.391.
- 3 Samftag] am 20.4.
- 5 in Wien bleibst] Vom 1. bis zum 8.5.1907 urlaubt Bahr an der oberen Adria.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 16. 4. 1907. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01669.html (Stand 12. August 2022)